

## **Der „Raum der Stille“**

„Dialog fördern!“, so lautet ein Kerngedanke zum neuen ThyssenKrupp Quartier. Die Aufforderung zum Dialog bezieht sich bewusst nicht nur auf fachliche Kommunikation im direkten Arbeitsumfeld, sondern auch auf die Grenzbereiche zwischen Privatsphäre und Arbeit. Situationen, denen wir eigentlich täglich begegnen, für die wir aber weder in einem klassischen Arbeitsumfeld noch in modernen Bürowelten ein räumliches Angebot finden. Als international agierender Konzern bietet ThyssenKrupp mit dem „Raum der Stille“ eine Gelegenheit zum interkulturellen, überkonfessionellen Austausch zwischen Menschen mit ihren unterschiedlichen Identitäten. Er dient der Meditation, der Sammlung und dem Rückzug. Der „Raum der Stille“ lädt alle Mitarbeiter und Gäste des ThyssenKrupp Quartiers zum Verweilen ein.

### **Anspruchsvolle architektonische Umsetzung**

Der Raum der Stille ist mit seinen 135 m<sup>2</sup> ein Raum von vielen innerhalb des ThyssenKrupp Quartiers, und doch ist er etwas Besonderes. Das Besondere erschließt sich dem Besucher jedoch erst im Inneren einer Raumfolge, die aus einem langgestreckten 7,0 Meter hohen und 1,60 Meter breiten Vorraum und dem daran angrenzenden Hauptraum besteht. Ein großer quadratischer Kubus scheint hier im Raum zu schweben.

Zusätzlich zu den architektonischen Gestaltungsmitteln erkannten die Architekten die Bedeutung angemessener Materialien bei der Gestaltung dieses Ortes. Alle Wände und auch der Boden bestehen aus einem einzigen Material. Es handelt sich um einen leicht marmorierenden, glatten mineralischen Putz, der auf die Stahlbeton- und Leichtbauwände und Decken aufgetragen wird. Der Putz hat sowohl im Boden als auch bei Decken und Wänden einen weißen Farbton.

Der spannungsvolle Gegensatz zu den glatt geputzten Wänden entsteht durch die Verkleidung im Inneren des schwebenden Kubus. Diese Flächen, die erst wahrnehmbar sind, wenn man unter den Kubus tritt, sind mit 30 bis 40 Zentimeter großen Titanspindeln bedeckt. Der wertige Materialeindruck wird durch eine mit LED-Leuchtmitteln ausgestattete Lichtdecke noch gesteigert.

### **Flexible Nutzung ist ausdrücklich gewünscht**

Der Besucher ist aufgefordert, den „Raum der Stille“ nach seinem eigenen Ermessen zu besetzen. Die Positionierung im Raum wird von der Stimmung der Person abhängen. Deshalb gibt es kein festes Gestühl. Als Sitzmöglichkeiten sind sowohl die gesamte Bodenfläche als auch lose, frei im Raum versetzbare Hocker vorgesehen. Insgesamt finden im „Raum der Stille“ rund 20 Personen Platz.